Ausstellung 40 Jahre Zwentendorf Widerstand für die Zukunft

Eine der größten Protestbewegungen in Österreich gipfelte in der Volksabstimmung am 5. November 1978 mit der hauchdünnen Ablehnung der Inbetriebnahme des fertig gebauten AKW Zwentendorf. Vorarlberg war dabei mit 85% NEIN-Stimmen das Zünglein an der Waage. Das betriebsbereite Atomkraftwerk ging nie in Betrieb.

Eine Ausstellung soll zum 40. Jahrestag an die denkwürdige Richtungsentscheidung erinnern. Sie widmet sich aber nicht nur der Rückschau auf den historischen Widerstand aus der Bevölkerung, sondern auch dem, was daraus entstanden ist. Aus dem »wichtigsten NEIN unseres Lebens« entwickelte sich die Bewegung zur Energiewende und zu den erneuerbaren Energien. Es wird auch aufgezeigt, was uns dadurch alles erspart geblieben ist.

Ort: Landhaus-Foyer

Austellungseroeffnung 5.11.2018.pdf (950,8 KiB)

Datum: 05.11.2018–19.11.2018